



Stadt Zürich

Gesundheits- und Umweltdepartement

- 15.10 Uhr **Was fehlt Betroffenen immer noch im ambulanten und halb-ambulantem Bereich und im Akutspital? – Perspektiven aus der praktischen Tätigkeit.**
Dr. med. Irene Bopp-Kistler, Leitende Ärztin Ambulante Dienste / Memory Clinic, Universitäre Klinik für Akutgeriatrie, Stadtspital Waid
- 15.40 Uhr **Die Alzheimer Pathologie sichtbar machen – eine Chance für eine wirksame Alzheimer Therapie?**
PD Dr. sc. nat. Valerie Treyer, Forschungsleiterin Klinik für Nuklearmedizin, UniversitätsSpital Zürich
- 16.10 Uhr **Podiumsdiskussion: Wohin geht die Reise weiter? Ambulant und/oder stationär? Wo werden wir in 10 Jahren stehen?**
Vorangegangene Redner/-innen und Simon Stocker, Sozialvorstand Stadt Schaffhausen
- 16.40 Uhr **Zusammenfassung des Tages**
Cornelia Kazis
- 16.50 Uhr **Schlusswort und Dank**
Renate Monego, Direktorin Pflegezentren der Stadt Zürich
- 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation und Leitung Podiumsdiskussion

Cornelia Kazis, Publizistin, Erwachsenenbildnerin

Intermezzos

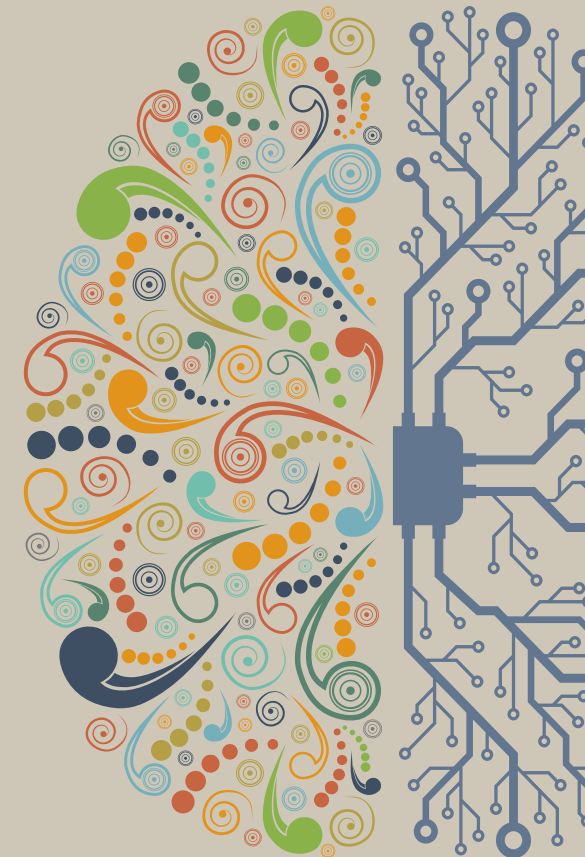
Nicole Haas-Clerici und Ruedi Haas, Schauspieler/-in

Informationen zum Anlass

- Datum: Montag, 1. Juli 2019, 9–17 Uhr
- Tagungsort: Kunsthhaus Zürich, Heimplatz 1, 8001 Zürich
- Teilnahmegebühren: Fr. 350.– inklusive Pausenverpflegung und Lunch
- Anmeldung: www.stadt-zuerich.ch/demenzsymposium
- Kontakt: demenzsymposium@zuerich.ch

1. Zürcher Demenzsymposium

Nationale Demenzstrategie – quo vadis?



Montag, 1. Juli 2019
9 bis 17 Uhr
Kunsthhaus Zürich

Herzlich willkommen

Über Demenz wird geredet und berichtet, es gibt einige teils sehr erfolgreiche Filme und Bücher darüber. Das Thema – früher kaum beachtet – ist angesichts der geschätzten Zunahme von Demenzbetroffenen sehr präsent. Das ist gut so, denn Menschen mit Demenz und ihr Umfeld brauchen Unterstützung und angepasste Angebote in der Begleitung und Betreuung. Bund und Kantone haben im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie 2014–2019 in den letzten sechs Jahren Ziele, Handlungsfelder und Massnahmen definiert, welche die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihrem Umfeld verbessern sollen.

Nationale Demenzstrategie 2014–2019 – quo vadis? fragen wir nun am 1. Zürcher Demenzsymposium. Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Kantonen und Gemeinden, Expertinnen und Experten aus der medizinischen und pflegerischen Praxis und Forschung referieren und diskutieren über diese Frage. Was wurde erreicht? Was braucht es noch, damit unsere Gesellschaft Menschen mit einer Demenz, sei dies in einer Institution oder zuhause, jenes Umfeld bieten kann, das sie brauchen?

Diskutieren Sie mit, tauschen Sie sich aus und stellen Sie Ihre Fragen am 1. Juli 2019 bei uns. Melden Sie sich heute noch über unsere Tagungswebsite an: www.stadt-zuerich.ch/demenzsymposium

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.



Andreas Hauri
Stadtrat, Vorsteher Gesundheits-
und Umweltdepartement



Renate Monego
Direktorin Pflegezentren
der Stadt Zürich

Das Zürcher Demenzsymposium nimmt aktuelle Themen aus dem Demenzbereich auf und beleuchtet jeweils auch gesundheitspolitische Aspekte. Das Symposium richtet sich an Praktikerinnen und Praktiker verschiedener Professionen sowie an Stakeholder und Entscheidungsträgerinnen und -träger im Gesundheitswesen.

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 08.00 Uhr | Begrüssungskaffee / Registration |
| 09.00 Uhr | Begrüssung
Andreas Hauri, Stadtrat und Vorsteher des Gesundheits- und
Umweltdepartements, Stadt Zürich |
| 09.05 Uhr | Einführung / Überblick
Cornelia Kazis, Publizistin, Erwachsenenbildnerin |
| 09.15 Uhr | Nationale Demenzstrategie 2014–2019 – Bilanz aus 5 Jahren
Umsetzung
Pia Oetiker, Stv. Leitung Nationale Demenzstrategie, Bundesamt
für Gesundheit |
| 09.45 Uhr | Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie im Kanton Zürich
Monique Arts, Projektleiterin, Gesundheitsdirektion Kanton Zürich |
| 10.15 Uhr | Kaffeepause |
| 10.45 Uhr | Der (weite) Weg von der Strategie zur Praxis
Dr. Stefanie Becker, Geschäftsführerin Alzheimer Schweiz |
| 11.15 Uhr | Kann sich unsere Gesellschaft Demenz in Zukunft leisten?
Christian Streit, Geschäftsführer senesuisse |
| 11.45 Uhr | Podiumsdiskussion: Bilanz ziehen. Und was bedeutet die
Umsetzung der Strategie für die Gemeinden?
Vorangegangene Redner/-innen und Jörg Kündig, Präsident
Verband der Gemeindepräsidenten Kanton Zürich |
| 12.15 Uhr | Lunch und Intermezzo |
| 13.35 Uhr | Nationale Diagnostik-Empfehlungen der Swiss Memory Clinics
Dr. med. Markus Bürge, Vorstandspräsident Verein Swiss Memory
Clinics |
| 14.05 Uhr | DemCare© Qualitätsparameter der Pflegezentren der Stadt
Zürich in der Nationalen Demenzstrategie
Dr. med. Gaby Bieri-Brüning, Ärztliche Direktorin der Pflegezentren
und Chefärztin Geriatriischer Dienst der Stadt Zürich |
| 14.35 Uhr | Kaffeepause und Intermezzo |